

*Verweisung aus Gemeindevertretung vom 28.01.2016*

## **Antrag der Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz e.V.**

**vertreten durch**

**Jürgen Gottschalk, Thomas Dorroch, Oliver Behrens**

*TOP 6*

### **Änderung des Aufgabenübertragungsvertrages zwischen dem Eigenbetrieb Tourismus- & Kurbetrieb und der TUK GmbH**

#### **1. Beschreibung:**

Das anfallende touristische Aufgabenspektrum gegenüber unseren Gästen wird durch den Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb erbracht. Der Eigenbetrieb bedient sich zur Erbringung der notwendigen Marketingaufgaben, der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, dem Betrieb des Haus des Gastes, der Gästeinformation, der Durchführung der Strandüberwachung und Lebensrettung sowie dem Betrieb der Musikmuschel und des Konzertpavillions der TUK GmbH Graal-Müritz. Die TUK GmbH Graal-Müritz erhält entsprechend des aktuellen Aufgaben- und Übertragungsvertrages für ihre Leistungen 51% vom gesamten Kurtaxaufkommen, 100% der Fremdenverkehrsabgabe sowie einen Kostenersatz für Ausgaben im Zusammenhang mit der Strandüberwachung.

Aktuell wird unsere Kommune vor die Aufgabe gestellt, im größeren Umfang einerseits Aufwendungen zum Erhalt der touristischen Infrastruktur tätigen zu müssen (z.B. umfangreiche Sanierung der Seebrücke), andererseits soll gleichzeitig der Ausbau der touristischen Infrastruktur vorangetrieben werden (z.B. Kurwald). Zusätzlich wird der Haushalt des Eigenbetrieb Tourismus und Kur mit weiteren Kosten für den Erhalt des „Ostseeheilbad“ - Status belastet werden.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass das Defizit im Haushalt des Eigenbetriebes Tourismus und Kur weiter zunehmen wird und daher der Kernhaushalt mit weiteren Ausgleichszahlungen belastet wird.

Die regelmäßigen Nachkalkulationen der Kur- und der Fremdenverkehrsabgabe, die die Ausgaben und Einnahmen für beide Betriebe konsolidiert betrachten, haben bisher aufgezeigt, dass in der Gesamtbetrachtung keine wesentlichen Unterdeckung im touristischen Bereich zu verzeichnen ist, so dass eine Erhöhung dieser Abgabensätze nach bisherigen Stand zur Finanzierung der anstehenden zusätzlichen Ausgaben nicht möglich erscheint.

Daher ist eine Umverteilung des Kurtax- und Fremdenverkehrsabgabeaufkommens zwischen EB Tourismus und Kur und der TUK GmbH notwendig, um dem sich geänderten Ausgabenverhältnis besser Rechnung tragen zu können.

Das Kurtaxaufkommen beträgt aktuell jährlich rd. 1.250.000 Euro. Es wird angestrebt, die Verteilung von 49% zugunsten des EB Tourismus und Kur um 3% bis 4 % Punkte (in Abhängigkeit von den Aufwendungen zum Erhalt des Heilbad - Status) auf 52% bis 53% zu erhöhen. Die Änderung bewirkt eine Erhöhung des verbleibenden Kurtaxaufkommens um insgesamt 37.500 Euro bis 50.000 Euro zugunsten des Eigenbetriebes.

## 2. Finanzierung:

Der Antrag dient der Kostenreduzierung im Eigenbetrieb Tourismus und Kur und bedarf keines finanziellen Aufwands.

## 3. Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister der Gemeinde Graal-Müritz wird beauftragt, zusammen mit der Tourismus - und Kur GmbH Graal - Müritz zu prüfen, ob eine Änderung des Aufgabenübertragungsvertrag vom 19. Januar 2000 zum Zwecke der Neuverteilung des Kur- und Fremdenverkehrsabgabenaufkommens möglich ist. Ziel sollte eine Erhöhung des beim Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb Graal-Müritz verbleibenden Anteils von 49% um 3% bis 4% Punkte auf 52 bis 53% sein.

Für die Antragssteller

  
Jürgen Gottschalk

  
Oliver Behrens

Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz e.V.